

MEHR AUS HOLZ.



Leidenschaft
für einen
einzigartigen
Werkstoff.

SiKult-MAR → ein Jahr unfallfrei in einem Beschichtungswerk ...

... wie geht das?

Tobias Dülberg

30. Erfahrungsaustausch Kultur der Prävention



SiKult-MAR

das Ziel: Sicherheitskultur

EGGER auf einen Blick

Wir ... das EGGER Beschichtungswerk in Marienmünster

Asi _ Ausgangslage / Warum so schlecht?

SiKult-MAR _ Aufbau einer Sicherheitskultur – „the way & today“

The keys _ Ideenmanagement / Fehlerkultur & Kommunikation



EGGER auf einen Blick



Gründung 1961



~ 12.000
Mitarbeitende



22 Werke in
11 Ländern



Produktionsmenge:
ca. 10,8 Mio. m³

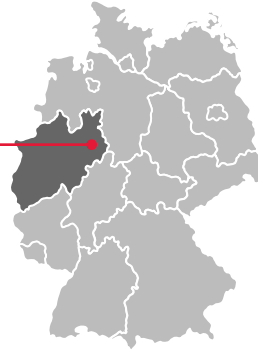


Umsatz: 4,13
Mrd. Euro



<https://www.youtube.com/watch?v=zrWe74rsRC4>

Wir ... das Egger Beschichtungswerk Marienmünster



Bsp. IKEA PAX 2.0

Anzahl MA: ca. 190
Produkt: Dünn-HDF
Schrank-Rückwand-Systeme

1x Lackierung → 2x Zuschnitt → 4x Falтанlagen



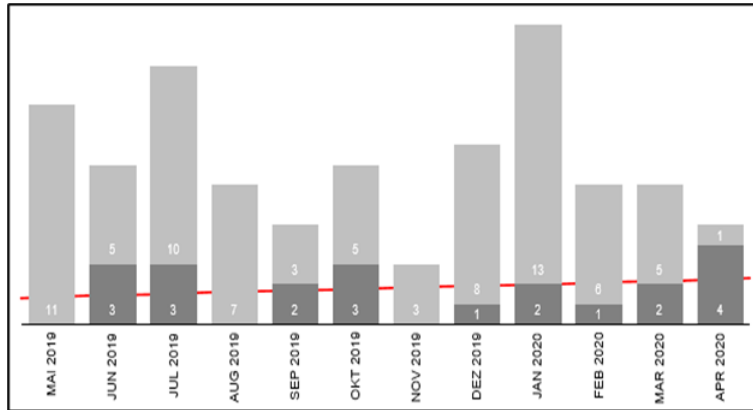
Bsp. Dünn HDF / Falplatte

ZDF aus 2025

- 110.000m³ Dünn HDF verarbeitet
- 50.000.000m² in 350 Dekoren lackiert
- 21.000.000lfm Falteile produziert

ASi _ Ausgangslage

GJ 2019/20



21 Unfälle mit Ausfall auf 12 Monate
77 ohne Ausfall

Wir kommen von

- ca. 50 Unfällen je 1 mio Arbeitsstunden
- einer eher „diktieren“ Arbeitssicherheit
- einer ASi der Statistik
- **ASi „so nebenbei“**

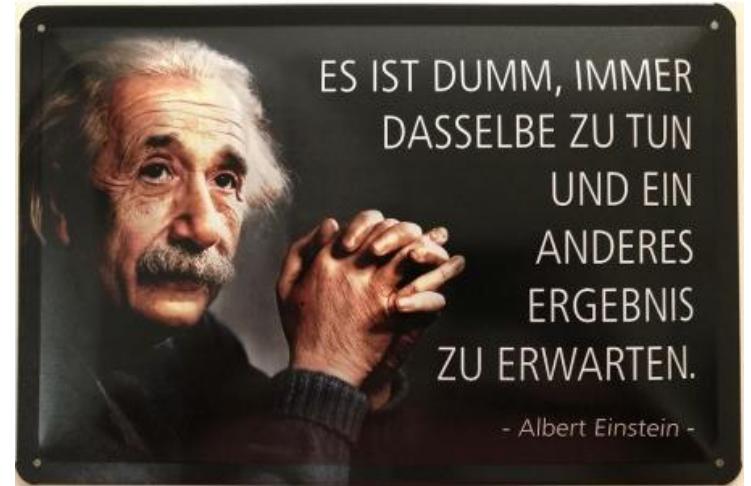
Schlechtestes Werk in der EGGER Gruppe

Wie wird bewertet

- AU mit Ausfall bei >8h Abwesenheit
- interne und externe MA
- Bewertung des Unfalls nach NACA
- Quote = Unfälle / 1mioAh
- Beinaheunfälle werden erfasst

Warum so schlecht ...

... trotz der ganzen Bemühungen?



salopp:

Mach es anders ... dann wird es anders!

Aufbau einer Sicherheitskultur

Was haben wir dieses Mal anders gemacht?

Externe Unterstützung von Harald Schmidt

Verantworten, motivieren, befähigen und Rechtssicherheit unserer FKs

Auch nicht FK`s mit verantwortet → 20 SiBe`s

Mit allen MA innerhalb kürzester Zeit Eisbergworkshops durchgeführt
Aktive Beteiligung aller MA an der Erarbeitung von Verbesserungen:
„Wer kennt den Arbeitsplatz am besten?“

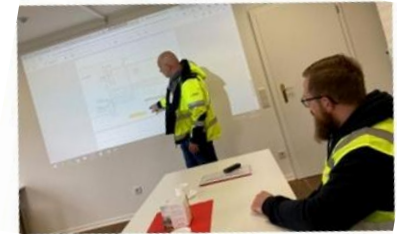
Stringente Umsetzung von erkannten Verbesserungspotentialen

Dafür „Knackpunkte“ aus der Vergangenheit beseitigt (Bsp. Instandhaltung)

Einen Plan machen, Ziele setzen und Erfolge feiern!



Eisbergworkshop



Vorstellung Projekte



Aufbau einer Sicherheitskultur

Worauf kommt es an:

- Alle MA mitnehmen
- **Es fängt „oben an“**
- Top FKs ...
- **Gelebtes Ideenmanagement**
- Kommunikation
- Verbindlichkeit von Aussagen
- **Fehlerkultur**
- erreichbare Ziele
- **LOBEN & FEIERN!**
- **GMV**

... und ganz Wichtig: Wertschätzung



... warm words ...



... kleine Aufmerksamkeiten ...

... jeden Tag ...
immer ...

Vorbild sein

Wenige Regeln

Das „WIR“ gewinnt

kein top down

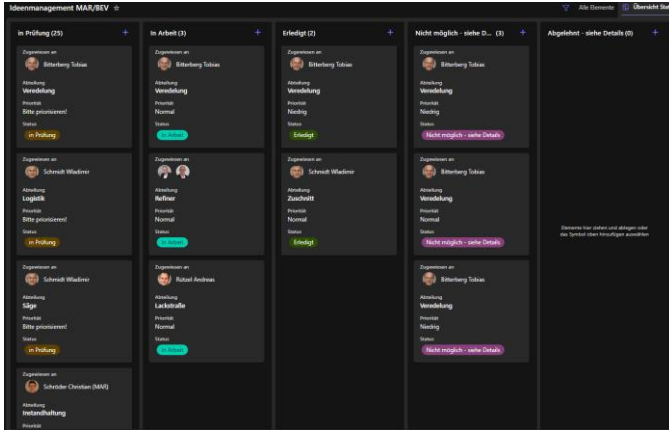
Ressourcen
schaffen

... ins machen
kommen ...

... nicht drüber
reden, heißt
vergessen

The keys _ Ideenmanagement

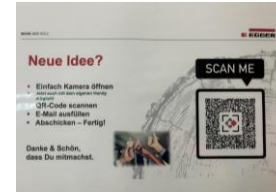
2025: 218 Ideen → je MA > 1 Idee



Definierte Ziele für Anz. Ideen und Bearbeitungszeit

Praktikables Tool geschaffen → mit dem System arbeiten können, nicht dafür ...

Niederschwellige Möglichkeiten zur Ideengebung



QR-Code und „safe@egger“ werden direkt und zugeordnet im System angelegt

Handzettel werden täglich eingesammelt und manuell eingepflegt

Worum geht es beim Ideenmanagement?

The keys _ Fehlerkultur & Kommunikation

MEHR AUS HOLZ.

Vorfallkommunikation safe@EGGER

Vorfall	Mitarbeiter bekommt Paketband ins Auge	Datum	24.04.2026
Beschreibung des Vorfalles	Beim Einbringen einer Palette hat der Mitarbeiter nach dem Bindevorgang das übrige Bindeband durch eine unvorsichtige Bewegung ins Auge bekommen. Der Mitarbeiter beschreibt den Vorfall selbst als ungeduldige Fehlbedienung seinerseits. Sein Auge fühlte sich gereizt an, Vorsichtshalber wurde eine Augenspülung verwendet. Nach ca. 4 Stunden waren die Beschwerden verschwunden. Sicherheitshalber wurde eine Unfallmeldung erstellt, falls spätere Beschwerden auftreten.	Werk	MAR
Gefährdung / Ursache	Ruckartiges ziehen am Kunststoffband nach dem verschweißen aber vor dem endgültigen Abschneide-Vorgang durch das Gerät.	Abteilung	Zuschnitt
Was müssen wir tun, um diese Vorfälle zu vermeiden?	Die Einstellungen des Geräts wurden überprüft. Die Mitarbeiter wurden erneut sensibilisiert, dass auch Zeitdruck und Ungeduld nicht zu gefährlichen Situationen führen dürfen und alle arbeiten bewusst und achtsam durchzuführen sind.	NACA	0



Nachgestellte Szene

1

Beitrag, Unfälle & besondere Situationen

Kundenbezeichnung	Vorfall	Verursacher	Ursprung	Status	Beitrag
Werkstatte Einbaue			MEK 3	✔	7. Mai
Schrankbau-Bohr-Anlagen			MEK 3	✔	7. Mai
LEAD-Übung mit dem Spindel			MEK 3	✔	6. Mai
Karlsruhe in Team			MEK 3	✔	4. Mai
Werkstatte der Teamarbeit			MEK 3	✔	28. April
Arbeitsplatzergänzung Leifhimm			MEK 3	✔	28. April
LEAD-Spindel Training W&E			MEK 3	✔	27. April
LEAD-Spindel Training W&E			MEK 3	✔	26. April
Faktband bei Regel			MEK 3	✔	24. April
Werkstatte der Teamarbeit			MEK 3	✔	24. April
Anpassung von Board nach W&E			MEK 3	✔	22. April
Teile vom Egger Lager abgeben			MEK 3	✔	20. April
Fall vom Blechblech abgeben			MEK 3	✔	17. April
Beitrag Th. South			MEK 3	✔	16. April
Werkstatte der Teamarbeit			MEK 3	✔	15. April

MEHR AUS HOLZ.

Umgesetzte Maßnahme SiKult und I-Card

Projekt		Datum	07.03.2025
Beschreibung der Maßnahme	Die Schösser werden von den LAN's genutzt. Man konnte vorher nicht erkennen, von wem und wo die Schösser benutzt werden. Zur Erkennung wird nun eine Karte mit Namen, Anlage und Datum ausgefüllt	Abteilung	Vereidung
		Team	Vereidung





Kommunikation umgesetzter Maßnahmen



„Warm up“ & „cool down“ nach SQDCP

Ein Fehler ist nur dann ein Problem, wenn nicht dazu gesprochen wird.

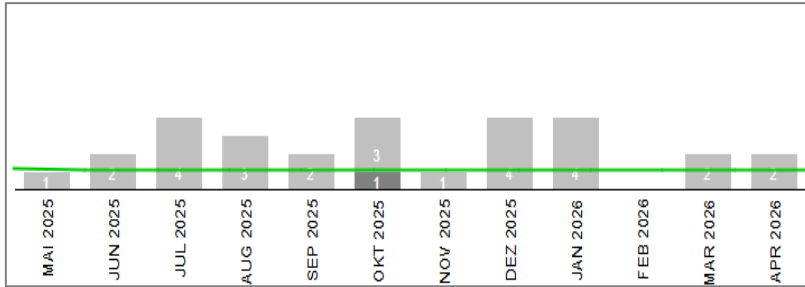
SiKult-MAR_ heute

GJ 2025/26

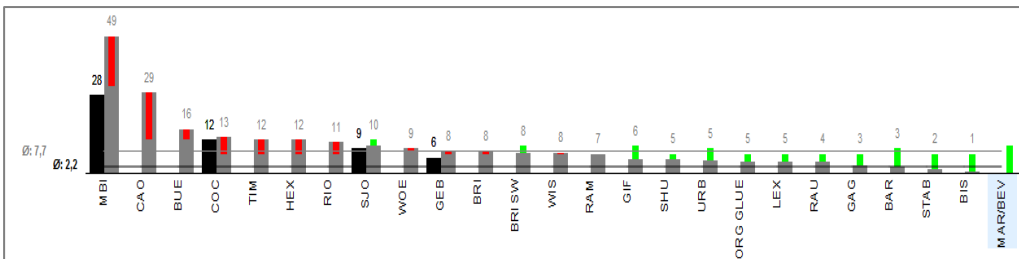
Aktuell bei 0 AU/1mioAh → Plan erfüllt

→ **Aber was ist uns wichtig?**

Wichtig ist, dass **alle MA jeden Tag gesund nach Hause kommen** und ihre **Familien & Freizeit genießen** können!



Das haben wir heute für 485 Tage erreicht!

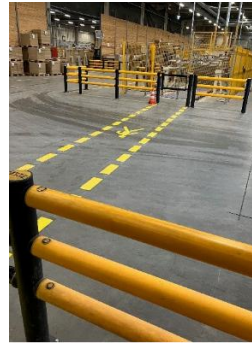


Wir haben bisher „nur“ Glück reduziert und sind ein Stückweit „vor“ den Unfall gekommen

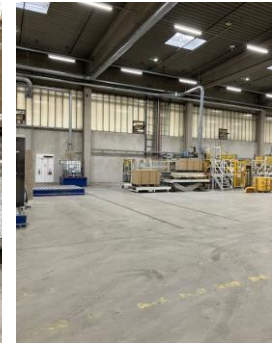
Bsp. praktische Maßnahmen



Safety Guard



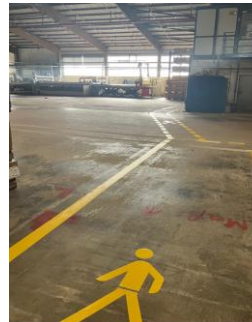
Abbau QVW



Sichtfenster



Fusswege



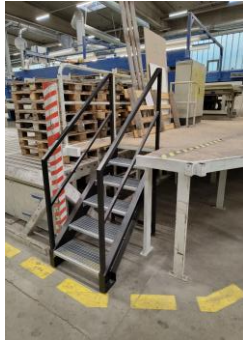
Akku Rührwerk



Bsp. praktische Maßnahmen



Treppenaufstieg



Faltenschürze



Rundspiegel



Zentriervorrichtung



Verladeplätze



Podeste



Was passiert als nächstes?

Wir werden einen Unfall haben ... ziemlich sicher ... irgendwann ... vielleicht morgen ...

Aber: Durch unseren Umgang miteinander, unsere Kultur, wird dieser Unfall zwar ärgerlich sein, aber ziemlich sicher nicht schwer ...

Vielen Dank ...



... ich freue mich auf Ihre
Fragen!

Tobias Dülberg
Werksleitung Technik/Produktion

EGGER Beschichtungswerk Marienmünster GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet 4
D-37696 Marienmünster-Vörden

Tel: +49 5276 9894 26300
Mobil: +49 171 7534229
e-mail: tobias.duelberg@egger.com
Internet: <https://www.egger.com>